

Entwicklungsmanagement zum Erhalt der Lebensqualität
in Kleinstädten im demografischen Wandel



LebensWert

Die Rolle von Infrastrukturen und Daseinsvorsorge im Projekt LebensWert

Dr.-Ing. Martin Zimmermann, Dr. Jutta Deffner

Fachkonferenz der BMBF-Fördermaßnahme »Kommunen innovativ«

Bürgerhaus Wilhelmsburg, Hamburg, 20. September 2017

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kreisstadt



Eschwege

Institut für
sozial-ökologische
Forschung



lifu
Deutsches Institut
für Urbanistik

COOPERATIVE
Infrastruktur und Umwelt

Lage der Gemeinden im Werra-Meißner-Kreis



LebensWert



(Urheber: Hagar66, Creative Commons CC-BY,
https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Municipalities_in_ESW.svg)



■ **Interkommunale Kooperation**

Verbesserung interkommunaler Koordination und Kooperation in den genannten Bereichen

■ **Kooperation von öffentlichen und privaten Akteuren**

Über die politische Zusammenarbeit hinaus ggf. auch Einbezug von Unternehmen, Vereinen, Intermediären, Zivilgesellschaft etc.

■ **Intersektorale Kooperation**

Überwindung der sektoralen Betrachtung von Versorgungs(infra)strukturen

→ **Wie kann ein Organisations- und Managementmodell dazu beitragen, die genannten Leistungen und damit die Lebensqualität der Bewohner_innen zu erhalten?**